

Schwierige Pflanzenschutzmaßnahmen Mitte März

Автор(и): Растителна защита
Дата: 19.03.2020 Брой: 3/2020



Anfang März fiel in West- und Zentralbulgarien Niederschlag zwischen 20 – 40 l/m², was zu einer Erhöhung der Bodenfeuchtereserven in der 50-cm- und 100-cm-Schicht in landwirtschaftlichen Kulturen führte.

Mitte März werden die agrometeorologischen Bedingungen durch durchschnittliche Tagestemperaturen um und über dem biologischen Minimum überwinternder landwirtschaftlicher Kulturen bestimmt. Ihre Vegetationsprozesse werden mit normaler Geschwindigkeit ablaufen. Der vorhergesagte Niederschlag in der ersten Hälfte der Periode, wiederum in größeren Mengen in Südwest- und Zentralbulgarien, wird die Erhöhung der Feuchtereserven im ein Meter tiefen Boden begünstigen.

In diesem Zeitraum befindet sich der Weizen im Massenstadium der Bestockung, und ein Anstieg des Bestockungskoeffizienten wird beobachtet. Bei Raps findet die Verzweigung statt. Bei Obstgehölzen werden Knospenschwellen und Knospenaufbruch stattfinden, und bei einigen Steinobstarten (Pfirsich, Aprikose) in Zentral- und Ostbulgarien wird auch das Blühstadium einsetzen. Während des Zeitraums beginnt in Südbulgarien das agrotechnische Zeitfenster für die Aussaat von Sonnenblumen.

Der vorhergesagte Niederschlag wird an vielen Orten in den Feldgebieten die Durchführung einer qualitativ hochwertigen Bodenbearbeitung und die Umsetzung von Pflanzenschutzmaßnahmen behindern.

Quelle NIMH